

Datum: 05.09.2016

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich Oberbürgermeister
Fachbereich Finanzverwaltung

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	05.09.2016	nicht öffentlich				
Finanzausschuss	15.09.2016	öffentlich				
Ältestenrat	19.09.2016	nicht öffentlich				
Stadtrat	27.09.2016	öffentlich				

Inhalt Feststellung des Jahresabschlusses 2014

Grundlage: §§ 88 und 104 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349)

Beraten und abgestimmt: Rechnungsprüfungsamt

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: keine

Verantwortlich für Durchführung: Finanzverwaltung

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen stellt nach der Durchführung der örtlichen Prüfung gemäß § 104 SächsGemO den Jahresabschluss 2014 mit

- einer Bilanzsumme (Vermögensrechnung) von 594.238.056,11 EUR
 - o mit einem Basiskapital von 375.959.280,38 EUR
 - o mit einem Endbestand von liquiden Mitteln 18.256.708,19 EUR
- einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von 7.195.543,44 EUR
- einem Fehlbetrag im Sonderergebnis von 159.304,89 EUR (Ergebnisrechnung)
- einem Bedarf an Zahlungsmitteln im Jahr 2014 von 2.034.889,44 EUR (Finanzrechnung)

fest.

(Fortsetzung Beschlussvorschlag)

Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses wird in Höhe von 5.765.858,32 EUR mit dem Basiskapital verrechnet. Der verbleibende Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 1.429.685,12 EUR wird auf das ordentliche Ergebnis des Folgejahres vorgetragen. Der Fehlbetrag des Sonderergebnisses wird in voller Höhe mit dem Basiskapital verrechnet.

Der Stadtrat der Stadt Plauen nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2014 zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss der Stadt Plauen für das Jahr 2014 wurde am 04.05.2016 vollständig mit allen geforderten Anlagen, einem Rechenschaftsbericht und der vom Oberbürgermeister unterzeichneten Vermögensrechnung (Bilanz) dem örtlichen Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung übergeben. Das Rechnungsprüfungsamt prüfte den Jahresabschluss daraufhin, ob

- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögensverwaltung vorschriftsmäßig verfahren worden ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
- der Haushaltsplan eingehalten worden ist und
- das Vermögen, die Kapitalposition, die Sonderposten, die Rechnungsabgrenzungsposten und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind.

Die wichtigsten Ergebnisse dieser Prüfung sind im Schlussbericht dargestellt.

Der Jahresabschluss 2014 der Stadt Plauen vermittelt unter Beachtung der Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage. Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Der mit der Ergebnisrechnung festgestellte Fehlbetrag des Sonderergebnisses wurde auf der Grundlage des § 25 Abs. 5 SächsKomHVO-Doppik mit dem Basiskapital verrechnet. Nach der derzeit (voraussichtlich bis 2017) geltenden Ausnahmeregelung des § 131 Abs. 6 SächsGemO zur Fehlbetragsverrechnung aus dem ordentlichen Ergebnis wurde außerdem der aus den nicht zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen entstandene Fehlbetrag i.H.v. 5.765.858,32 EUR mit dem Basiskapital verrechnet. Der darüber hinausgehende Fehlbetrag in Höhe von 1.429.685,12 EUR wird auf das ordentliche Ergebnis des Folgejahres vorgetragen.

Nach dem Ergebnis der Prüfung wird ein uneingeschränkter Prüfungsvermerk erteilt. Einer Feststellung des Jahresabschlusses 2014 durch den Stadtrat nach § 88b Abs. 2 SächsGemO steht somit nichts entgegen.

Im Mitarbeiterportal „inside plauen“ stehen der vollständige Jahresabschluss 2014 sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes als PDF-Dokumente im Ordner „Fraktionen“ für die Stadträte zum Download bereit.

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro			
Folgekosten des Beschlusses		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
<u>Anmerkungen:</u>			

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja
-----------------------	-----------------------------

Veränderung zum Planansatz				<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> mehr	<input type="checkbox"/> weniger
Haus-halts-jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt	Nummer			
			<input type="checkbox"/> Produkt <input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> E-Liste <input type="checkbox"/> INST-Liste <input type="checkbox"/> Z-Liste			
<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit			
<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit			

Ralf Oberdorfer

Unterschrift liegt im Original vor